

Lacrosse

Die Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen durften in dem zweitägigen Projekt das Spiel der amerikanischen Ureinwohner unter Leitung von Ricarda Schmidt und Herrn Simmet erlernen. Dabei wurden am Dienstag auf dem Gelände des HLC Rot-Weiß nach Taktikbesprechungen und allgemeiner Erklärung der Techniken bereits Testspiele durchgeführt. Aufgrund des schlechten Wetters am Mittwoch führte die Gruppe ihr Training, welches diesmal unter anderem auch aus einem selbst erarbeiteten Aufwärmtraining der Schülerinnen und Schüler bestand, in der Turnhalle des Erweiterungsbaus fort.

Mag exotisch klingen, sieht aber äußerst ansprechend und auspowernd aus!

Geschenksboxen und Armbänder

Für die 5.-11. Klassen bestand im Rahmen dieses Projekts die Möglichkeit, Geschenksboxen und Armbänder bei Frau Steinegger und Frau Frank selbst zu gestalten. Nach Vorlagen konnten dabei Geschenksboxen entworfen und bemalt, sowie Armbänder nach einer ausführlichen Erklärung in verschiedensten Farbkombinationen für die Schülerinnen und Schüler selbst aus Wolle geknüpft werden.

Hier zeigten sich wahre Künstler, die ihre Fähigkeiten ausbauen durften!

Petit-déjeuner

Dieses Projekt von Frau Mirwaldt und Frau Räß bestand für Schülerinnen und Schüler der 5.-11. Klassen darin, nach einem Video über ein typisches, französisches Frühstück und dessen Aufbau, dieses selbst zu veranstalten. Die mitgebrachten Speisen wurden dabei nicht nur in angenehmer Atmosphäre verzehrt, sondern auch anhand mehrerer Quiz, zum Beispiel über die verschiedenen Baguette-Sorten, diese näher beleuchtet. Damit konnten auch Schülerinnen und Schüler ohne Französischkenntnisse daran teilnehmen.

Très bien!

Culinaria Romana

In diesem Projekt wird lateinisch gekocht! Nach antiken Rezepten haben die Schülerinnen und Schüler der 5.-11. Klassen bei Herrn Heitz Gerichte wie geschmortes Huhn mit Porree (im Lateinischen: Pullus varianus) zubereitet und anschließend gemeinsam gegessen. Etwa die Hälfte der dabei gekochten Mahlzeiten will die Gruppe außerdem auf dem Sommerfest am Nachmittag verkaufen.

Römische Kultur zum Anfassen (und Essen)!

Fotobuch römischer Götter

Hier erstellte der Lateinkurs der 5a und 5b mit Frau Marcinowski ein Buch über römische Götter für ihren Kurs. Dafür schrieb jeder Teilnehmer einen kurzen, lateinischen Text über die ihm zugewiesene Person mit den jeweiligen Attributen und ließ sich anschließend in passendem Kostüm ablichten. Damit enthält das Fotobuch entsprechende Bilder zu den jeweiligen Beschreibungen der römischen Götter und bietet daher eine gute Übersicht!

Bericht über Projekte Bruno Heinel

26.07.2017

1. Als erstes bin ich zu Herr Vetter gegangen um mich selbst an sogenannten „Psycho-Tests“ zu testen und vielleicht mehr über meine eigene Psyche zu erfahren. Als ersten Test musste man einen Fragebogen ausfüllen ohne viel drüber nachzudenken, also spontan, den man danach noch einmal ausfüllen musste, jedoch sollte man diesmal länger über die Fragen nachdenken und nicht „aus dem Bauch heraus“ entscheiden. Wenn bei beiden Tests das gleiche Ergebnis herausgekommen ist, ist alles okay, aber wenn es grundlegende Unterschiede gibt „wird es spannend herauszufinden woran das liegt“ so Herr Vetter. Ein interessanter Einstiegskurs zum Erkunden der Psyche, aber sollte man das Ergebnis so ernst nehmen wie die Prognose eines Psychologen?
2. Frau Piendl betreut dieses Jahr einen Kurs der die Kreativität fördern soll, das sogenannte „Kreative Schreiben“. Ihre Schüler bekommen die Anregungen von jeglichem Medium das ihnen zur Verfügung steht: Es liegen Kurzgeschichten aus, man darf sich im Internet seine Anregungen besorgen und sogar Musik hören hilft beim Steigern der Kreativität. Bei diesen Möglichkeiten der Inspiration sind der Kreativität wirklich keine Grenzen gesetzt und sogar mir, der als „schwer inspirierbar“ gilt, sind sofort Ideen für einen Text gekommen.
3. Als nächstes habe ich die Fahrrad-Reparatur besucht, welche sich im Innenhof des Schulgebäudes befand. Dieses Projekt betreut Herr Nuschak, welcher ein ausgeprägtes Wissen über Fahrräder besitzt und Schüler anleitet wie sie das Fahrrad zu reparieren ist. Ich konnte mitverfolgen wie gerade ein Fahrrad-Licht neu verlötet wurde oder das Fahrrad auch einfach nur geputzt und poliert wurden, was durchaus auch möglich war. Bei diesem Projekt konnte man eine neue Seite von Herr Nuschak, die handwerkliche, entdecken, die man von diesem Lateinlehrer gar nicht erwartet hatte.
4. Den Kreativen „Print your Jutebeutel“ Kurs leitete Frau Mai zusammen mit Frau Erk und das Ziel des Kurses war es einen Jutebeutel zu bedrucken. Bei der Gestaltung stehen alle verfügbaren Mittel zur Verfügung: Die einen benutzen die eigene Hand um die Farbe aufzutragen, andere wiederum nehmen einen Pinsel und manche tupfen nur vereinzelt Punkte auf ihren Jutebeutel. Die Ergebnisse sind ebenso kreativ wie einfach: Herzen, Schriftzüge wie z.B. „Cousine“ oder auch ein kreatives Punkt-Gemälde. Ein Projekt für Schüler mit viel Kreativität und für die, die einen neuen Jutebeutel benötigen und es braucht doch jeder einen, oder?

5. Im Projekt "Geo-Gebra" bei Herr Mack macht man sich auf relativ spielerische Weise vertraut mit dem mathematischen Programm Geo-Gebra. Ziel des Projekts war es Strichmännchen mithilfe von mathematischen Funktionsthermen zu erschaffen. Zuerst sollte dies nur im zweidimensionalen stattfinden, später dann sogar im dreidimensionalen Gestaltungsmodus, welcher mir selbst noch nicht geläufig war. Spaß mit Mathe, dass ich das noch erleben darf!
6. Als letztes habe ich mir das sogenannte „Bock auf Rock“ Projekt bei, wie könnte es anders sein, Herrn Filbig angeschaut. Ich muss sagen der Name ist Programm bei diesem Projekt: Herr Filbig selbst am Bass, eine Schülerin an der E-Gitarre, eine Schülerin spielt Violine, Ein Schüler sitzt hinter dem Schlagzeug und ein Unterstufenschüler singt dazu. Eine etwas ungewöhnliche Kombination, die man nicht jeden Tag so sieht, doch das Ergebnis überzeugt. Als ich das Projekt besucht habe wurde gerade „Knocking on Heavens Door“ gecovered und das Ergebnis ist eine Fusion aus klassischem Rock gepaart mit Tönen der Violine. Schön!

Französisches Frühstück:



Geschenkböden und Armbänder herstellen:



Jutebeutel herstellen:



